

Außenwirtschaft Aktuell

Januar 2022

Top-Themen

Online-Plattform der WTO



Großbritannien: UK Plastic Packaging Tax ab April 2022

Fehlende Ausgangsbestätigung bei Ausgangszollstellen
in Frankreich mit der Bestimmung Großbritannien



Vereinigtes Königreich: Änderungen beim Import in UK

Entsendung nach Italien: Leitfaden und Praxistipps



Deutsch-Italienische
Handelskammer
Camera di Commercio
Italo-Germanica



Im Team für Südwestfalen
Arnsberg Hagen Siegen

Internetadressen des Monats

<https://trade4msmes.org/>

Die Online-Plattform der WTO ist am 2. Dezember 2021 gestartet und enthält handelsrelevante Informationen sowie kurze Leitfäden mit wichtigen Hinweisen zum Export und Import von Waren oder Dienstleistungen.

Webinare und Online-Veranstaltungen

Digitale Russland-Konferenz „Marktupdate und Zukunftsthemen“, 13. Januar 2022

Die IHK Düsseldorf lädt gemeinsam mit dem Russland Kompetenzzentrum Düsseldorf und der AHK Russland zur digitalen Russland-Konferenz 2022 „Marktupdate und Zukunftsthemen“ ein. Die Konferenz findet am 13. Januar 2022, von 9.00 bis 12.45 Uhr MEZ, statt – digital und live aus Düsseldorf sowie Moskau. Während der hochkarätig besetzten Konferenz werden unter anderem Zukunftsthemen im Russlandgeschäft diskutiert: Smart Sales-Strategien, Chancen und Herausforderungen der Lokalisierung, Trends im russischen Einzel- und Großhandel sowie CleanTech-Lösungen für den russischen Markt. Die Teilnahme ist kostenlos. Programm und Anmeldung finden Sie unter: <https://www.duesseldorf.ihk.de/RK2022> oder auch bei: IHK Düsseldorf, Aaron Röschke, Telefon 0211 3557-300, aaron.roeschke@duesseldorf.ihk.de.
LINK: <https://www.duesseldorf.ihk.de>

Agricultural Technical Vocational Education and Training (TVET) Conference in Nigeria

Die AHK Nigeria lädt, in Zusammenarbeit mit dem GIZ VET-Toolbox Projekt, vom 1. bis 2. Februar 2022 zur Agricultural TVET Conference 2022 nach Abuja ein. Die Konferenz kann auch online im Livestream verfolgt werden.
LINK: <https://nigeria.ahk.de>

Eigenversorgung mit erneuerbaren Energien (insb. Bioenergie) in Nigeria, 17. Februar 2022

Die Informationsveranstaltung der Exportinitiative Energie für deutsche Unternehmen am 17. Februar 2022 gibt einen aktuellen Überblick über die Rahmenbedingungen, aktuelle Ausschreibungen sowie Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten für Projekte im Bereich der Eigenversorgung mit Bioenergie in Nigeria. Neben der Vorstellung der neuesten Marktentwicklungen werden Fragen zur Projektfinanzierung, Kreditabsicherung und rechtliche Rahmenbedingungen mit deutschen und lokalen Expert/-innen beantwortet. Information und Anmeldung
LINK: <https://www.german-energy-solutions.de>

Zertifikatslehrgang Ländermanager/-innen Afrika (IHK)

Dieser Zertifikatslehrgang vermittelt umfassendes Länderwissen zu ausgewählten Fokusbändern in Subsahara-Afrika. Kompakt und effizient soll auf eine mögliche Entsendung oder auf die Marktbearbeitung von Deutschland aus vorbereitet werden. Bei der Auftaktveranstaltung am **29. März 2022** erhalten die Teilnehmenden einen Überblick zu den bedeutendsten Themen rund um Afrika. Die anschließenden zwei-Tages-Seminare bis zum 8. Juli 2022 ergänzen und konkretisieren zu den Fokusregionen Südliches, Westliches und Östliches Subsahara-Afrika.
LINK: <https://www.ihk-exportakademie.de>



Im Team für Südwestfalen
Arnsberg Hagen Siegen

Entsendung nach Italien: Leitfaden und Praxistipps

Web-Event in Zusammenarbeit mit IHK Arnsberg, Hellweg-Sauerland, IHK Siegen sowie der AHK Italien

Deutsche Unternehmen, die vorhaben, Arbeitnehmer in Italien einzusetzen, müssen nicht nur die Verpflichtungen des italienischen Entsendungsgesetzes und die Maßnahmen zur Eindämmung der Corona Pandemie einhalten, sondern sich auch mit dem Registrierungsverfahren auf dem italienischen Meldeportal auseinandersetzen.

Im Web-Event werden die aktuellen Einreiseeinschränkungen nach Italien, die wichtigsten Aspekte des italienischen Entsendungsgesetzes, auch im Hinblick auf die Umsetzung der Richtlinien (EU) 2018/957, sowie die Registrierung des Entsendeunternehmens und die Meldung der Entsendung auf dem italienischen Meldeportal beleuchtet.

Wann: 08. Februar 2022, Uhrzeit: 10:00 bis ca. 11.15 Uhr

Weitere Details bzw. den Anmeldelink finden Sie **hier**. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Unternehmerreisen

Unternehmensreise Innovative Industrielösungen Singapur 2022

Die Industrie- und Handelskammer Nord Westfalen und NRW.Global Business planen vom **28. Februar bis 4. März 2022** eine Reise nach Singapur für NRW-Unternehmen durchzuführen. Die Reise richtet sich an Unternehmen mit innovativen Industrie-Zulieferprodukten sowie Smart-Industry-Lösungen, die auf der Suche nach neuen Absatzmärkten sind. Kontakt: IHK Nord Westfalen: Madlen Frauendorf, Telefon 0251 707 474, Frauendorf@ihk-nordwestfalen.de, oder hier: LINK: <https://www.ihk-nrw.de>

Diese und weitere Unternehmerreisen im Rahmen der NRW-Außenwirtschaftsförderung 2022

Die vollständige Fehler! Linkreferenz ungültig. kann hier eingesehen werden.
LINK: <https://trade.nrwglobalbusiness.com>

Allgemeine Informationen und EU-News

Update - Genehmigungspflicht für Ausfuhr von Impfstoffen

Die Genehmigungspflicht für die Ausfuhr von COVID-19-Impfstoffen wird **nicht über den 31. Dezember 2021** verlängert. Ab 1. Januar 2022 wird stattdessen die Ausfuhr überwacht.

Die Ausfuhrüberwachung gilt für 24 Monate und für folgende Waren:

- Impfstoffe gegen SARS-assoziierte Coronaviren, unabhängig von ihrer Verpackung, die derzeit unter dem folgenden KN-Code eingereicht werden: 3002 20 10;
- Wirkstoffe, einschließlich Master und Arbeitszellbanken, die für die Herstellung solcher Impfstoffe verwendet werden. Sie werden derzeit unter folgenden KN-Codes eingereicht: ex 2933 99 80, ex 2934 99 90, ex 3002 90 90 und ex 3504 00 90.

Die Bestimmungen gelten sowohl für Ausfuhren im Sinne des Unionszollkodex als auch für Wiederausfuhren von Nicht-Unionswaren, nach dem Bearbeitungsvorgänge in der Europäischen Union durchgeführt wurden.

Mehr Informationen unter:

LINK: <https://www.gtai.de>

Quelle: GTal, 30.11.21



Im Team für Südwestfalen
Arnsberg Hagen Siegen

Global Gateway - Europas neue Konnektivitätsstrategie

Mit Global Gateway möchte die EU der chinesischen neuen Seidenstraße eine nachhaltigere Alternative entgegensetzen und weltweit Infrastruktur fördern. Die neue EU-Strategie wurde im Dezember 2021 vorgestellt. 300 Milliarden Euro sollen in den nächsten sechs Jahren für neue Infrastrukturprojekte zur Verfügung stehen. Es soll der geostrategischen Bedeutung der globalen Konnektivität Rechnung getragen werden: In vielen Schwellenländern besteht weiterhin ein großer Bedarf an Transport-, Energie- und Digitalinfrastruktur, der derzeit am sichtbarsten von China bedient wird. Das EU-Engagement soll deshalb ausgebaut und besser kommuniziert werden.

LINK: <https://www.gtai.de>

Quelle: GTal, 07.12.2021

Ländernotizen

Afrika: Beratungsgutscheine des Bundeswirtschaftsministeriums

Am 1. Dezember 2021 ist im Rahmen des Wirtschaftsnetzwerk Afrika das Förderprogramm "Beratungsgutscheine Afrika" gestartet. Damit unterstützt das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWi) kleine und mittelständische Unternehmen, die in afrikanischen Märkten wirtschaftlich aktiv werden wollen. Ziel ist es, Unternehmen den Markteintritt zu erleichtern und etwaige Risiken des Vorhabens im Vorfeld zu minimieren. Die Zuwendung beträgt 75 Prozent der Kosten für die Beratung an maximal 15 Beratungstagen. Für einen Beratertag sind je nach Beratungsanliegen Ausgaben bis zu maximal insgesamt 1.200 Euro netto förderfähig. Detaillierte Informationen auf den Seiten des BAFA.

LINK: <https://www.bafa.de>

Arabische Golfstaaten: Kompetenzzentrum für Ernährung und Landwirtschaft

Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft hat die AHK Vereinigte Arabische Emirate mit der Einrichtung eines „Kompetenzzentrums für Ernährung und Landwirtschaft“ für die Standorte VAE, Oman, Katar, Kuwait und Irak beauftragt. Das Kompetenzzentrum verfolgt das Ziel, die wirtschaftliche Zusammenarbeit im Bereich Ernährung (Landwirtschaft und verarbeitete Lebensmittel) zwischen Deutschland und den benannten fünf Ländern der Golfregion zu fördern. Mehr Informationen unter: <https://vae.ahk.de>

ASEAN-Staaten: Coronakrise verschafft E-Commerce großen Schub

Die umfangreiche Studie e-Conomy SEA 2020 betrachtet die sechs großen Volkswirtschaften der ASEAN-Staaten. Demnach sind im Coronajahr 2020 etwa 40 Millionen neue Internetnutzer hinzugekommen, so dass nun drei Viertel aller Einwohner online sind und 80 Prozent von ihnen auch online einkaufen. 2021 belief sich der Wert der gehandelten Waren und Dienstleistungen der Internetwirtschaft der ASEAN-Staaten auf 174 Milliarden US\$ und könnte bis 2030 in einem optimistischen Szenario auf 1 Billion US\$ anwachsen. Wichtigster Sektor mit einem Anteil von knapp zwei Dritteln ist der E-Commerce - vor den Segmenten Transport & Nahrungsmittel, Onlinereisebuchung sowie Onlinemedien, die je etwa gleich groß sind.

LINK: <https://www.gtai.de>

Quelle: GTal, 06.12.2021

Polen: Boomende Modebranche wird digitaler

Nach herben Verlusten im Coronajahr 2020 steigt in Polen die Nachfrage nach Textilien, Bekleidung und Schuhen. Das Statistische Hauptamt GUS meldet einen realen Zuwachs entsprechender Verkäufe in den ersten zehn Monaten 2021 von 29,1 Prozent gegenüber Januar bis Oktober 2020. Das Ende der Lockdowns lockte wieder mehr Menschen in die Geschäfte. Von dem Auftrieb können auch deutsche Unternehmen profitieren. Im Jahr 2020 war Polen laut Statistischem Bundesamt das größte Abnehmerland von deutscher Bekleidung (3 Milliarden Euro) und Textilien (1,1 Milliarde Euro).

LINK: <https://www.gtai.de>



Im Team für Südwestfalen
Arnsberg Hagen Siegen

Großbritannien: UK Plastic Packaging Tax ab April 2022

Ab dem 1. April 2022 fallen Unternehmen, die mehr als 10 Tonnen Kunststoffverpackungen über einen Zeitraum von 12 Monaten in das Vereinigte Königreich importieren unter eine neu eingeführte Plastiksteuer. Diese „Plastic packaging Tax“ soll Unternehmen dazu anregen, den Einsatz von recyceltem Material bei der Herstellung von Verpackungen zu erhöhen. Sie existiert zusätzlich zu bereits bestehenden Meldepflichten bei Verpackungen. Die britische Finanzbehörde HM Revenue and Customs erhebt eine Steuer von 200 GBP pro Tonne auf Kunststoffverpackungen mit weniger als 30 % recyceltem Kunststoffanteil. Das Merkblatt der AHK Großbritannien erläutert, inwieweit deutsche Unternehmen von der neuen Steuer betroffen sind und welche Kunststoffverpackungen berücksichtigt werden müssen. LINK: <https://bit.ly/3GHRzSD>

Großbritannien: UK-REACH: Frist könnte verlängert werden

Am 6. Dezember 2021 hat das britische Department of Environment unter anderem (Defra) bekannt gegeben, eine Verlängerung der Übergangsfrist zur Vervollständigung von Stoffregistrierungen unter UK-REACH für betroffene Unternehmen prüfen zu wollen. Mehr dazu hier: <https://www.gov.uk>

Russland: Eigene Wege beim Klimaschutz

Beim Klimaschutz steht in Russland nicht so sehr die Energiewende zur Senkung des Treibhausgasausstoßes im Fokus, sondern die Verringerung des CO₂-Fußabdrucks durch Absorption oder Abscheidung und Speicherung. Mit der im November 2021 beschlossenen Strategie zur kohlenstoffarmen Entwicklung will die Regierung die CO₂-Emissionen im "intensiven" Szenario bis 2050 (unter Berücksichtigung der Absorptionsfähigkeit der Wälder) im Vergleich zu 1990 um 80 Prozent senken. Jedoch erhöht der Ausbau der Kohle-, Öl- und Gasförderung gemäß der Energiestrategie von 2020 den CO₂-Ausstoß bis 2030 im Vergleich zu 2019 um 5 Prozent. Erst danach dürfte der Ausstoß sinken, ehe 2060 Klimaneutralität erreicht wird.

LINK: <https://www.gtai.de>, GTal, 17.12.2021

Schweiz: Strengere Regeln bei der Einreise

Seit dem **3. Dezember 2021** müssen alle Einreisenden ab 16 Jahre ein Einreiseformular und einen negativen PCR-Test (max. 72 Stunden alt) vorweisen. Einzelheiten zu den Einreisebedingungen in die Schweiz hier beim Bundesamt für Gesundheit (<https://www.bag.admin.ch>) Ausnahmen von der Testpflicht gelten unter anderem für Personen, die im Rahmen ihrer beruflichen Tätigkeit grenzüberschreitend Personen oder Güter befördern. Mit Hilfe des Travelchecks kann eingesehen werden, welche Maßnahmen für die Einreise in die Schweiz erforderlich sind. Das digitale Einreiseformular kann über diesen Link ab 48 Stunden vor der Einreise eingereicht werden (<https://swissplf.admin.ch/formular>).

Ungarn: Werk für Kathodenmaterial in Debrecen geplant

Ungarn hat ein weiteres Unternehmen aus Südkorea für ein Engagement in der expandierenden Elektromobilitätssparte gewonnen und wird seinem immer stärker werdenden Ruf als Hotspot für Investoren im Bereich Elektromobilität gerecht. Das südkoreanische Unternehmen EcoPro BM wird im ostungarischen Debrecen eine neue Fabrik für Kathodenmaterial errichten, einer wichtigen Komponente für Lithium-Ionen-Batterien, die in Elektroautos zum Einsatz kommen. Die erste Bauphase in Debrecen soll bis Ende 2024 abgeschlossen sein, die zweite ein Jahr später. Die geplante Kapazität wird auf 108.000 Tonnen pro Jahr beziffert. Das sei ausreichend, um 1,35 Millionen Elektroautos mit Batterien auszustatten. In dem Werk werden 630 Arbeitskräfte beschäftigt sein.

LINK: <https://www.gtai.de>, Quelle. GTal 15.12.2021



Im Team für Südwestfalen
Arnsberg Hagen Siegen

USA: Einschränkungen im Personen- und Warenverkehr

Seit dem 6. Dezember 2021 muss der Fluggesellschaft ein aktueller und gültiger Impfausweis (<https://www.cdc.gov/coronavirus/2019-ncov/travelers/proof-of-vaccination.html>) sowie für alle Reisenden ab einem Alter von zwei Jahren ein negativer viraler Corona-Test (PCR-Test oder Antigentest) elektronisch oder in Papierform vorgelegt werden, der bei Abreise maximal einen Tag alt sein darf. Ausnahmen von der Impfpflicht gibt es in wenigen Sonderfällen. Ausführliche Hinweise zu Einreise und Aufenthalt (auch zu Kreuzimpfungen) veröffentlicht das Centers for Disease Control and Prevention– CDC. Einzelne Bundesstaaten und Kommunen verhängen darüber hinaus gesonderte Pandemie- und Quarantäneempfehlungen oder auch verpflichtende Bestimmungen. Diese sind selbst bei Reisen innerhalb der USA zu beachten.

LINK: <https://www.gtai.de>

Quelle: GTal, 07.12.2021

Zentralasien: Handel wächst dank grenznaher Logistikzentren

Die Länder Zentralasiens betrachten ihre Grenzen zunehmend weniger als Barrieren und vermehrt als Chance für eine dynamischere Wirtschaftsentwicklung durch mehr regionale Kooperation. Vor allem Usbekistan treibt regionale Projekte für grenznahe Logistikzentren voran, nachdem eine umfassende Reform für Liberalisierung und Marktöffnung im Jahr 2017 den Grundstein für die Neuausrichtung der Beziehungen zu den Nachbarländern gelegt hat. Das mit 36 Millionen Einwohnern bevölkerungsreichste Land der Region kommt damit auch einer Forderung ausländischer Firmen nach, die Usbekistan als Sprungbrett für die Belieferung der gesamten Region nutzen.

LINK: <https://www.gtai.de>

Quelle: GTal, 06.12.2021

Zoll und Außenwirtschaftsrecht

Änderungen bei den Anmeldungen zur Außenhandelsstatistik ab 2022

Ab dem Berichtsmonat Januar 2022 sind sowohl bei Anmeldungen zur Intrahandelsstatistik, also auch in Zollanmeldungen die neuen Arten des Geschäfts zu codieren. In der Intrahandelsstatistik ist bei Versendungen in andere EU-Mitgliedstaaten das Ursprungsland der exportierenden Ware ab dem Berichtsmonat Januar 2022 verpflichtend anzumelden. Zusätzlich ist ebenfalls ab dem Berichtsmonat Januar 2022 die Umsatzsteuer-Identifikationsnummer des Handelspartners im Einfuhrmitgliedstaat anzugeben. Deren Einführung hat insbesondere zur Folge, dass Auskunftspflichtige verpflichtet sind, von Berichtsmonat Januar 2022 an ihre Intrastat-Versendungsmeldungen entsprechend zu differenzieren (Keine Zusammenfassung von Warensendungen mit unterschiedlichen Ursprungsländern beziehungsweise unterschiedlichen USt-ID-Nummern des Handelspartners).

Quelle: Statistisches Bundesamt / <https://www.destatis.de>

Gegenüberstellung der Warennummern veröffentlicht

Das Statistische Bundesamt hat die Gegenüberstellung der Warennummern veröffentlicht. Anhand der Gegenüberstellung der Warennummern können die Änderungen unkompliziert nachvollzogen werden. Aufgrund der diesjährigen HS-Änderungen 2022 werden sich zahlreiche Warennummern zum Jahreswechsel ändern oder ihre Gültigkeit verlieren.

Quelle: Statistische Bundesamt / <https://www.destatis.de>

Merkblatt zu Zollanmeldungen aktualisiert

Das Merkblatt zu Zollanmeldungen, summarischen Anmeldungen und Wiederausfuhrmitteilungen wurde aktualisiert. Das Merkblatt ersetzt zum 1. Januar 2022 das Merkblatt zu Zollanmeldungen, summarischen Anmeldungen und Wiederausfuhrmitteilungen in der Ausgabe 2021.

Quelle: Zoll online - Fachmeldungen / <https://www.zoll.de>



Fehlende Ausgangsbestätigungen bei Ausgangszollstellen in Frankreich mit der Bestimmung Großbritannien

Mit der ATLAS-Meldung 0255/2021 informiert das Informationstechnikzentrum Bund über das erhöhte Aufkommen fehlender Ausgangsbestätigungen bei Ausgangszollstellen in Frankreich mit der Bestimmung Großbritannien. Unerledigte Ausfuhrvorgänge laufen 90 Tage nach der Überlassung in das Ausfuhrverfahren in das Nachforschungsverfahren. Im April 2020 wurde die Frist zur Ungültigerklärung im Nachforschungsverfahren von 150 auf 360 Tage angehoben. Um eine Ausgangsbestätigung durch Kontrollergebnisnachricht der Ausgangszollstelle oder durch Alternativnachweis des Beteiligten weiterhin zu ermöglichen, wird die Frist zur Ungültigerklärung im Nachforschungsverfahren temporär von 360 auf 500 Tage angehoben.

Quelle/LINK: <https://www.zoll.de>

EU-Dual-Use-Verordnung: Aktualisierung der Anhänge

Kürzlich informierte das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle über die anstehenden Änderungen des Anhangs I und Anhangs IV der Verordnung EU 2021/821. Mit der Delegierten Verordnung vom 20. Oktober 2021 hat die EU-Kommission die Aktualisierung der Anhänge I und IV (in Bezug auf die von diesen Anhängen erfassten Güter) der Verordnung (EG) Nr. 2021/821 (EG-Dual-Use-VO) auf den Weg gebracht. Voraussichtlich tritt diese Delegierte Verordnung Anfang Januar 2022 in Kraft.

Quelle/LINK: <https://www.bafa.de>

EU-USA verständigen sich auf Aufhebung der Strafzölle

Ab dem 1. Januar 2022 werden die gegenseitigen Strafzölle für bestimmte Eisen-, Stahl- und Aluminiumerzeugnisse aufgehoben. Die USA werden ihre Strafzölle mit einem Zollkontingentssystem ersetzen.

LINK: <https://www.duesseldorf.ihk.de>

Zoll erhöht Gebühren

Der Zoll hat auf seiner Webseite über die Änderung der Zollkostenverordnung, die seit 1. Dezember 2021 in Kraft getreten ist, informiert. Neben der Erhöhung der Gebühr für den zeitlichen Aufwand eines Zollbeamten wurden die Untersuchungsgebühr, die Auslagenerstattung für die Lagerung von Nicht-Unionswaren sowie die Schreibauflagen und die Gebühren für die Maßnahmen im gewerblichen Rechtsschutz geändert.

Quelle/LINK: <https://www.zoll.de>

ATLAS-Ausfuhr und BLE

Ab dem 10.12.2021 werden zu allen deutschen Ausfuhrvorgängen mit deutschen Ausfuhrlicenzen relevante Ausgangsdaten (das heißt nur die Position(en) mit ausschließlich Ausfuhrlizenz relevanten Unterlagen) der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) täglich elektronisch zur Verfügung gestellt. Bereits seit dem 01.09.2021 vorhandene relevante Datensätze werden rückwirkend gemeldet – www.itzbund.de, Seite 2, Die übermittelten Daten dienen als Nachweis für die Ausfuhr lizenzpflichtiger Erzeugnisse und ersetzen damit den bisher verwendeten, aus ATLAS-Ausfuhr generierten, Ausgangsvermerk. Die Vorlage des Ausgangsvermerks bei der BLE durch den Lizenzinhaber ist in diesen Fällen nicht zusätzlich erforderlich. Für eine ordnungsgemäße Übermittlung der relevanten Ausgangsdaten an die BLE sind die lizenzpflichtigen Erzeugnisse in der Anmeldung zur Ausfuhr (E_EXP_DAT) auf Positionsebene als Unterlage codiert anzugeben.

Quelle: <https://www.zoll.de>

Genehmigungspflicht für COVID-19-Impfstoffe läuft am 31. Dezember 2021 aus

Mit der Durchführungsverordnung (EU) 2021/2071 vom 25. November 2021 zur Überwachung der Ausfuhr bestimmter Impfstoffe und bestimmter Wirkstoffe, die zur Herstellung solcher Impfstoffe verwendet werden, hat die EU-Kommission festgestellt, dass eine Genehmigung für die Ausfuhr von COVID-19-Impfstoffen aus der EU **über den 31. Dezember 2021 hinaus nicht** mehr erforderlich sei.

Quelle/LINK: <https://www.bafa.de>



ATLAS-Einfuhr: Umstellung der Art des Geschäfts

Für die Anmeldung der zutreffenden Codierung für die Art des Geschäfts ist der maßgebende Zeitpunkt der zu ergänzenden vereinfachten Zollanmeldung (vZA) oder Anschreibungsmitteilung (AZ) heranzuziehen. Befindet sich der maßgebende Zeitpunkt der mittels EGZ zu ergänzenden vZA/AZ-Position vor dem 15.01.2022, so ist in der jeweiligen EGZ-Position die zutreffende Codierung für die Art des Geschäfts anhand der zum jeweiligen maßgebenden Zeitpunkt gültigen Version (vor dem 15.01.2022) der anzuwendenden Codeliste zu ermitteln und anzumelden. Befindet sich der maßgebende Zeitpunkt der mittels EGZ zu ergänzenden vZA/AZ-Position nach dem 14.01.2022, so ist in der jeweiligen EGZ-Position die zutreffende Codierung für die Art des Geschäfts anhand der zum jeweiligen maßgebenden Zeitpunkt gültigen Version (nach dem 14.01.2022) der anzuwendenden Codeliste zu ermitteln und anzumelden.

Quelle: <https://www.zoll.de>

Vereinigtes Königreich: Änderungen beim Import in UK

Mit 01.01.2022 kommt es bekanntlich zu weiteren **Änderungen** bei den Rahmenbedingungen für den **Warenimport in Großbritannien**. Die wichtigsten Details zu den Änderungen ab 01.01.2022 kurz zusammengefasst:

- Bereits bei der Einfuhr sind vollständige Einfuhranmeldungen abzugeben und allfällige Importzölle zu zahlen (Sicherheitserklärungen werden erst ab Juli 2022 benötigt)
- Importe von Produkten tierischen Ursprungs müssen über das **IPAFFS-System** vorangemeldet werden
- Importe über „Roll-On-Roll-Off“-Häfen sind im „**Goods Vehicle Movement Service**“ (GVMS) zu erfassen
- Intrastatmeldungen kommen für relevante Sendungen zwischen der EU und Nordirland zur Anwendung - nicht mehr jedoch für Sendungen nach Großbritannien (England, Schottland, Wales)
Die genauen Details zu diesen und weiteren Änderungen, die zu späteren Zeitpunkten vorgesehen sind, finden sich im **Border Operating Model** der britischen Regierung.

LINK/Quelle: <https://www.gov.uk>

Antidumpingzölle auf Einfuhren von Windkrafttürmen aus China

Die EU-Kommission hat am 16. Dezember 2021 endgültige Antidumpingzölle auf die Einfuhren von Windkrafttürmen aus Stahl aus China eingeführt. Die Zölle liegen zwischen 7,2 und 19,2 Prozent.

Quelle: <https://eur-lex.europa.eu>

Vereinigtes Königreich: Angabe von „EU“ in der Einfuhrzollanmeldung ab dem 1. Januar 2022 nicht länger zulässig

Um die Warenbewegungen zwischen den einzelnen EU-Mitgliedstaaten und dem Vereinigten Königreich statistisch präziser erfassen zu können, müssen Unternehmen beim Ausfüllen der Einfuhrzollanmeldung den korrekten Ländercode für das Versandland und/oder das Ursprungsland verwenden. Für EU-Länder sollte der individuelle Ländercode des betreffenden Mitgliedstaates (z. B. FR) verwendet werden. Der Ländercode "EU" darf nicht verwendet werden und wird in Kürze aus den Systemen entfernt. Die neue Anforderung gilt voraussichtlich ab 01.01.2022.

Quelle: WM-Tagesspiegel vom 17.12.2021

Messe & Ausstellungen

Aussteller und Besucher von Messen können einreisen

Grundsätzlich können Messeteilnehmer aus dem Ausland nach Deutschland einreisen. Das gilt auch bei einer Einreise aus Hochrisikogebieten und Besuchern oder Ausstellern, die nicht gegen Corona geimpft sind. Allerdings kann abhängig von der konkreten Messe die 2G-Regel gelten, so dass gegebenenfalls nur mit in Deutschland **anerkannten Impfstoffen** geimpfte sowie genesene Personen Zutritt zum Messegelände haben.

LINK 1: <https://www.auma.de>

LINK 2: <https://www.pei.de>



Im Team für Südwestfalen
Arnsberg Hagen Siegen

Geschäftspartner finden auf der Cycling Europe vom 18. bis 20. März 2022

Rund um die Fahrradmesse Cyclingworld Europe (<https://www.cyclingworld.de/>) in Düsseldorf vom 18. bis 20. März 2022 plant das NRW.Europa-Team eine Reihe von Webinaren und eine virtuelle Kooperationsbörse für Unternehmen mit dem Ziel, den Aufbau neuer Geschäftskontakte und Lieferketten zu unterstützen. Darüber hinaus greifen fünf über den gesamten März geplante Webinare aktuelle Herausforderung der Branche auf. Folgende Termine sind vorgesehen:

- 03. März 2022: Parksysteme,
- 10. März 2022: E-Bikes und Mobilität,
- 17. März 2022: Neue Materialien, Technologie und Sicherheit,
- 24. März 2022: Fahrradherstellung und Lieferketten,
- 31. März 2022: Nachhaltigkeit.

Kontakt: EEN.NRW, Gregor Stolarczyk, Telefon 0211 13 000-232, E-Mail: gs@zenit.de, Internet: <https://nrweuropa.de>

Aktuelle Veröffentlichungen

Studie zur Lebensmittelindustrie und Kreislaufwirtschaft in Ostafrika

Im Auftrag des Wirtschaftsnetzwerks Afrika hat die Delegation der Deutschen Wirtschaft für Ostafrika die Geschäftschancen in der Nahrungsmittelindustrie der Region untersucht. Die Studie gibt detaillierte Einblicke in die expandierende Lebensmittelbranche in Äthiopien, Kenia, Ruanda, Tansania und Uganda. Behandelt werden ebenso Geschäftschancen bei nachhaltigen Verpackungslösungen, Abfallvermeidung und -recycling. Die Studie ist Teil des Projektes "[Lebensmittelindustrie inklusive Kreislaufwirtschaft in Ostafrika](#)" des Wirtschaftsnetzwerks Afrika. Deutsche kleine und mittelständische Unternehmen können sich im Rahmen des Projektes auch individuell beraten lassen.

LINK: <https://www.africa-business-guide.de/abg-de/meldungen/studie-zur-lebensmittelindustrie-und-kreislaufwirtschaft-in-ostafrika-761786>

Quelle: WM – Tagesspiegel, 07.12.2021

Innovation durch Kooperation: Transnationale Ausbildungspartnerschaften im Bausektor

Den akuten und ansteigenden Fachkräftebedarfen auf dem deutschen Arbeitsmarkt ist angesichts des demografischen Wandels nur durch zusätzliche Zuwanderung auf allen Qualifikationsstufen zu begegnen. Große Potenziale und zugleich eine neue Dynamik liegen in dem Ansatz der transnationalen Ausbildungspartnerschaften. Insbesondere die Zusammenarbeit mit afrikanischen Staaten stellt einen vielversprechenden, wenn auch herausfordernden Weg dar. Eine erste Einschätzung hierzu bietet die Studie „Innovation durch Kooperation: Ausbildungspartnerschaften im Bausektor. Eine Exploration mit Fokus auf NRW und Ghana“, die die Bertelsmann Stiftung aktuell veröffentlicht hat.

LINK: <https://www.bertelsmann-stiftung.de/de/publikationen/publikation/did/innovation-durch-kooperation-ausbildungspartnerschaften-im-bausektor-all>

Neuaufgabe Praxisratgeber: Interkulturell kompetent unterwegs in Subsahara-Afrika

Der Praxisratgeber gibt wertvolle Tipps zum richtigen Umgang mit Geschäftspartnern aus 15 verschiedenen Ländern Afrikas. Dabei werden die Länder hinsichtlich ihrer Geschichte, Kultur sowie Trends und Geschäftschancen vorgestellt.

LINK: <https://www.subsahara-afrika-ihk.de>

Neuer Handel- und Investitionsführer Irak

Ein neues Guidebook der Delegation der Deutschen Wirtschaft im Irak gibt Antworten auf die meistgestellten Fragen zum Thema Handel und Investitionen im Irak. Über 25 Experten/Expertinnen berichten von ihren Erfahrungen und geben Tipps und Ratschläge aus der Geschäftspraxis – von der politischen Lage über Sicherheitsbestimmungen bis hin zu Unternehmensregistrierung.

LINK: <https://www.gtai.de>

Veranstungsübersicht

IHK Arnsberg		
22.11.2021 – 21.03.2022	Webinar (Live Online Seminar) mit IHK-Zertifikats-Abschluss	Dozententeam Online
12.01.2022	Aktuelle Änderungen im Zoll- und Außenwirtschaftsrecht zum Jahreswechsel 2021/2022	Dr.Ulrich Möllenhoff, Arnsberg
17.01.2022- 14.02.2022	Exportmanager (IHK) „Vollzeit“ Webinar (Live Online Seminar) mit IHK-Zertifikats-Abschluss	Dozententeam, Online
19.01.2022	Aktuelle Änderungen im Zoll- und Außenwirtschaftsrecht zum Jahreswechsel 2021/2022	Referententeam, Arnsberg
21.01.2022	Aktuelle Änderungen im Zoll- und Außenwirtschaftsrecht zum Jahreswechsel 2021/2022 (Webinar)	Dr. Ulrich Möllenhoff, Online
26.01.2022	Aktuelle Änderungen im Zoll- und Außenwirtschaftsrecht zum Jahreswechsel 2021/2022	Referententeam, Arnsberg
01.02.2022	Exporttechnik I – Grundseminar Export einschließlich Binnenmarkt (EU)	Dr. Ralf Ruprecht, Arnsberg
16.02.2022	Exporttechnik II – Abwicklung von Exportgeschäften einschließlich Binnenmarkt (EU)	Dr. Ralf Ruprecht, Arnsberg
10.03.2022- 01.04.2022	Fachkraft Zoll (IHK) Ex- und Import: Zollverfahren und deren Abwicklung	Dozententeam, Arnsberg
15.03.2022	Zollabwicklung nach UZK inkl. Training am PC (Live Online Seminar)	Johannes Lieb, Arnsberg
16.03.2022	Exportkontrollrecht Ist Ihre Warenausfuhr genehmigungspflichtig?	Tobias Schnettler, Arnsberg
22.03.2022	Exporttechnik III inkl. Fallstudien	Dr. Ralf Ruprecht, Arnsberg
22.03.2022- 07.07.2022	Exportmanager (IHK), Webinar (Live Online Seminar mit IHK-Zertifikats-Abschluss	Dozententeam, Online
24.03.2022- 25.03.2022	Import-Zollabwicklung-Webinar (Live Online Seminar)	Stefanie Derkum, Online
28.03.2022	Zollbetriebsprüfungen erfolgreich meistern Webinar (Live Online Seminar)	Dr. Frank Sievert, Online
29.03.2022	E-Commerce im internationalen Handel Webinar (Live Online Seminar)	Dr. Frank Sievert, Online
31.03.2022	Richtige Anwendung von Zahlungs- und Lieferbedingungen im Exportgeschäft	Christoph Külzer-Schröder, Lippstadt

SIHK zu Hagen

24.01.2022 08.30-13.00 Uhr	Aktuelle Änderungen im Zoll- und Außenwirtschaftsrecht zum Jahreswechsel 2021/2022	Ralf Notz, SIHK Hagen
28.01.2022	*Zollabwicklung in der Praxis (Ready for Brexit, Zoll- und Umsatzsteuer) – Kompaktwissen für den internationalen Handel	SIHK Akademie
30.05.2022	* Erstellung von Zoll- und Exportpapieren für EU und Drittländer -Basisseminar- *Veranstaltung der SIHK-Akademie	SIHK Akademie

IHK Siegen

10.01.2022	Die Erstellung der Arbeits- und Organisationsanweisung Exportkontrolle	Dipl.-Finanzwirt Frank Laufert
13.01.2022	Intrastatmeldungen	Dipl.-Finanzwirt Karl-Heinz Palmes
14.01.2022	Intrastatmeldungen 2022	Dipl.-Finanzwirt Karl-Heinz Palmes
19.01.2022	Lieferantenerklärung aktuell	Dr. Ralf Ruprecht
20.01.2022	Aktuelle Änderungen im Zoll- und Außenwirtschaftsrecht zum Jahreswechsel 2021/2022	Dipl.-Finanzwirt Volker Müller
24.01.2022 08.30-12.00 Uhr	US-Exportkontrollrecht -Online-	Karoline Weber
25.01.2022 08:30-12:00 Uhr	Zollmanagement und Organisation von Zollprozessen -Online-	Karoline Weber
26.01.2022	INCOTERMS 2020	Dr. Peter Ruprecht
01.02.2022	Der Zollbeauftragte im Unternehmen	Karoline Weber
02.02.2022	Außenhandelsstammdaten – Voraussetzungen für eine konkrete Abwicklung	Karoline Weber
08.02.2022	Entsendung nach Italien: Leitfaden und Praxistipps (Online-Seminar)	AHK Italien
15.02.2022	Lieferantenerklärung aktuell	Dr. Ralf Ruprecht
22.02.2022	Aktuelle Änderungen im Zoll- und Außenwirtschaftsrecht zum Jahreswechsel 2021/2022	Dipl.-Finanzwirt Volker Müller



Im Team für Südwestfalen
Arnsberg Hagen Siegen

23.02.2022	Grundseminar Export – einschl. Binnenmarkt (EU) Exporttechnik I	Dr. Peter Ruprecht
15.03.2022	Die Güterklassifizierung in der Praxis (Workshop)	Dipl.-Finanzwirt (FH) Tobias Schnettler
21.03.2022- 02.04.2022	Fachkraft für Zoll und Außenwirtschaftsrecht (IHK)	Dozententeam
23.03.2022	Abwicklung von Exportgeschäften - einschließlich Binnenmarkt (EU) Exporttechnik 2)	Dr Peter Ruprecht
30.03.2022	Warenursprung und Präferenzen -Basisseminar-	Dr. Ralf Ruprecht
31.03.2022	Warenursprung und Präferenzen -Vertiefungsseminar-	Dr. Ralf Ruprecht



Im Team für Südwestfalen
Arnsberg Hagen Siegen

Impressum

Industrie- und Handelskammer Arnsberg, Hellweg-Sauerland

Königstraße 18 – 20,
59821 Arnsberg
Telefon: 02931 878-0, Telefax: 02931 878-241

Ansprechpartner im Geschäftsbereich International
Brigitte Goeke – 878-140, Jens Bürger – 878-141

E-Mail: ihk@arnsberg.ihk.de,
Internet: <http://www.ihk-arnsberg.de>

Industrie- und Handelskammer Siegen

Koblenzer Straße 121
57072 Siegen
Telefon: 0271 3302-0, Telefax: 0271 3302-400

Ansprechpartner im Geschäftsbereich International
Tanja Giese – 3302-158

E-Mail: si@siegen.ihk.de
Internet: <http://www.ihk-siegen.de>

Südwestfälischen Industrie- und Handelskammer zu Hagen

Bahnhofstraße 18
58095 Hagen
Telefon: 02331 390-0, Telefax: 02331 390-354,

Ansprechpartner im Geschäftsbereich International
Kordula Nolte – 390-223,
E-Mail: nolte@hagen.ihk.de
Internet: <http://www.sihk.de>